

Die Militarisierung der EU:

Der (un)aufhaltsame Weg Europas zur militärischen Großmacht

Vortrag und Diskussion mit Claudia Haydt von der
Informationsstelle Militarisierung IMI

Seit Jahren bemühen sich politische, wirtschaftliche und militärische Eliten Westeuropas darum, die Europäische Union zu einer Großmacht zu entwickeln, um die eigenen Interessen durchzusetzen. Zu diesem Zweck verfolgt die EU schon lange eine Geostrategie, die primär auf die Ausweitung des Einflussgebiets und den Aufbau umfassender

militärischer Fähigkeiten setzt. Auf der Grundlage

einer neuen Globalstrategie sollen ein neuer Rüstungshaushalt, neue Militärstrukturen und ein europaweiter Rüstungsmarkt das Vorhaben entscheidend voranbringen. Wohin führt diese Aufrüstung? Welche Alternativen gibt es?

Claudia Haydt ist Soziologin und Religionswissenschaftlerin. Sie hat zu den Themenkomplexen Militarisierung in Europa, Menschenrechts- und Friedenspolitik, Naher und Mittlerer Osten zahlreiche Artikel veröffentlicht. Claudia Haydt ist Teil des erweiterten Vorstands der Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.



Mittwoch, 08.05 2019, 19:30 Uhr
Zeughaus, Reichlesaal, Zeugplatz 4

Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalterinnen:

Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, DKP Augsburg, GEW KV Augsburg, Landesarbeitsgemeinschaft Frieden und Internationale Politik -- Die Linke Bayern, pax christi Diözesanverband Augsburg, VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V.



www.augsburger-friedensinitiative.de

V.i.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstr. 26, 89361 Landenberg E.i.S.